



© Laura Pashkevich - Fotolia.com

# Wiener Reparaturfibel

# Reparieren bringt`s!

## Ab in die Tonne? Auf gar keinen Fall!

Für immer mehr Menschen ist klar, dass Reparieren von Alltagsgegenständen ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist. Die Reparaturfibel bietet Informationen zum Reparieren und animiert zum Tüfteln.



© Fiedels - Fotolia.com

### Weg von der Wegwerf-Gesellschaft

Gegenstände, die wir im Alltag verwenden, fristen oft ein ziemlich undankbares Dasein: Wirkt der Wasserkocher eines Tages zu abgebrüht, wandert er in den Müll. Ist die Waschmaschine nach ungezählten Waschgängen ausgelaugt, wird sie kurzer Hand ersetzt. Hat sich der Stuhl ein Bein gebrochen, heißt es Sperrmüll anstatt Krankenbett.

Das muss nicht sein! Oft reicht ein Griff zum guten, alten Schraubenzieher, ein Makeover durch die Nähmaschine oder eine kurze Reha in einer Werkstatt. Reparieren erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit. Die Lebensdauer von Alltagsgegenständen wird verlängert, das spart Ressourcen und schont die Umwelt.

All dies ist notwendiger denn je, denn der globale Ressourcenverbrauch steigt seit der Industrialisierung ständig an. Alleine in Österreich fallen jährlich knapp 60 Millionen Tonnen an Abfällen an. Die Gewinnung von Rohstoffen für unseren Konsum führt auf globaler Ebene neben negativen Umweltauswirkungen oft auch zu sozialen Problemen wie etwa schlechten Arbeitsbedingungen und Verletzungen der Menschenrechte. Generell macht es Sinn, weniger zu konsumieren und sich zu fragen, ob man eine neue Anschaffung wirklich braucht. Verlängert man die Lebenszeit eines Gegenstandes durch eine Reparatur, spart das gleichzeitig Ressourcen.

## Think global, act local

Wie Sie sehen, ist in Zeiten der Globalisierung vernetztes Denken gefordert, um die ökologischen und sozialen Komponenten der Abfallproblematik angehen zu können. Dabei zeigen Reparaturprofis, regionale Reparaturnetzwerke und Initiativen wie Repair-Cafés, Upcycling-Projekte oder Secondhand-Plattformen, dass das Rad nicht neu erfunden werden muss. Sie tragen dazu bei, Reparatur-Know-how in der Region zu erhalten, weiterzuentwickeln und nachhaltigeres Wirtschaften und Zusammenleben zu gestalten. Ganz nach dem Motto „Think global, act local“ schließen sich Menschen aus unterschiedlichen Einkommens- und Bildungsschichten, Altersstufen und Milieus zusammen, um ausgedienten Gegenständen neues Leben einzuhauchen. Dabei wird die gängige Konsum- und Wegwerfpraxis umgangen und ganz nebenbei Wissen geteilt, Freundschaften werden geschlossen und Nachbarschaften belebt.

Die Reparaturfibel liefert Informationen über die Reparatur-Bewegung in Wien. Sie soll VerbraucherInnen Mut machen, sich durch das Reparieren und das (Wieder-)Erlernen von handwerklichen Fertigkeiten ein Stück Autonomie zurückzuholen, die durch Konsummuster und Wohlstandsvorstellungen verloren gegangen ist.

## Inhalt

### Das Reparaturnetzwerk Wien

Erste Anlaufstelle zum  
Thema Reparatur ..... 6

### Do it yourself & do it together

Reparaturinitiativen und  
offene Werkstätten ..... 9

### Secondhand

Tauschen, teilen,  
Abgabemöglichkeiten ..... 12

### Wartungs- und Pflegetipps

Gut gewartet hält länger ..... 17

## Beilage

### Adressen rund ums Reparieren

Informationen zu Reparaturbetrieben und deren Secondhand-Angebot, offenen Werkstätten und Reparaturinitiativen.

## Wussten Sie, dass...



... jährlich 1,5 Milliarden Smartphones hergestellt werden?  
Das kleine Gerät in Ihrer Hand schluckt sage und schreibe 75 kg an Rohstoffen!

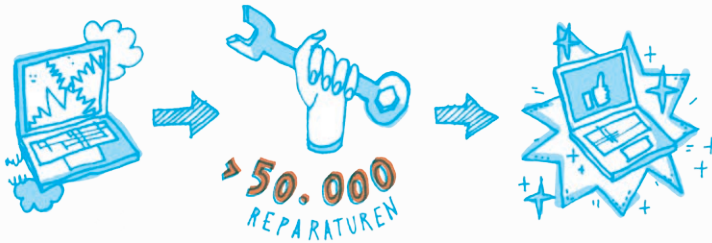


... wir jährlich 3,6 Planeten benötigen würden, um den Verbrauch zu decken, wenn die ganze Welt so viele Ressourcen wie Österreich konsumieren würde.



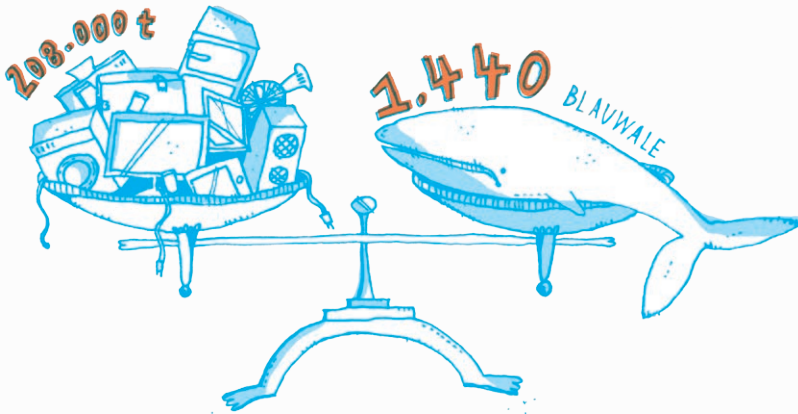
... in Österreich jede Person durchschnittlich 60 kg Ressourcen pro Tag verbraucht?

Zum Vergleich: Indien hat einen täglichen Pro-Kopf-Verbrauch von nur 11 kg.



**... die Betriebe im Reparaturnetzwerk jährlich über 50.000 Reparaturen** durchführen?

Dadurch vermeiden sie rund 750 Tonnen Abfall!



**... jährlich rund 208.000 Tonnen Elektro- und Elektronikgeräte in Österreich gekauft werden?** Das entspricht in etwa dem Gewicht

von 1.440 Blauwalen! Die Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe, zum Beispiel Eisen, Aluminium, Kupfer, seltene Erden und Edelmetalle wie Gold und Silber. Um die Rohstoffressourcen zu erhalten ist es wichtig, Geräte möglichst lange zu nutzen und weniger neue zu kaufen.



# Das Reparaturnetzwerk Wien

## Erste Anlaufstelle zum Thema Reparatur

Mit ReparaturspezialistInnen aus verschiedensten Sparten leistet das Reparaturnetzwerk einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung: Möchte man etwas reparieren lassen, stellt das Reparaturnetzwerk die erste Anlaufstelle dar und hilft mit Beratung sowie fachlichem Know-how.



© Kurhan - Fotolia.com

### Reparieren in Wien – so leicht geht's

Ist etwas kaputt, findet man mit Hilfe des Reparaturnetzwerkes ganz einfach den passenden Reparaturbetrieb, an der Hotline 01 803 32 32-22 oder auf [www.reparaturnetzwerk.at](http://www.reparaturnetzwerk.at). Betreut wird das Netzwerk von DIE UMWELTBERATUNG.

Ressourcen schonen, wieder verstehen, wie Dinge funktionieren, Handwerk erhalten und Menschen zusammenbringen – das Reparaturnetzwerk in Wien leistet einen wichtigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft. Rund 750 Tonnen Abfall werden jährlich durch die Reparaturbetriebe des Netzwerkes vermieden! Eine Zahl, die sich sehen lassen kann. Nach dem Motto

„Reparieren statt wegwerfen“ überdenken immer mehr Wienerinnen und Wiener ihre Konsummuster. Mehrere Tausend Anfragen an der Hotline pro Jahr und die hohe Zahl der BesucherInnen auf der Website des Reparaturnetzwerkes bestätigen diesen Trend.

### Wer's repariert, hat's kapiert

Das Reparaturnetzwerk bringt sowohl für KonsumentInnen, als auch für Reparaturprofis viele Vorteile:

- Telefonisch oder im Internet bekommen Kundinnen und Kunden schnell und einfach die Information über den passenden Netzwerkbetrieb für ihre Reparatur.
- Bei der fachkundlichen Begutachtung durch die Reparaturprofis



steht die Reparatur im Fokus. Zum Neukauf wird nur im Falle eines irreparablen Schadens oder von Unwirtschaftlichkeit geraten.

- Betriebe des Reparaturnetzwerkes müssen Kriterien zur Qualitätssicherung erfüllen. Sie garantieren, dass die Reparaturdienstleistung und nicht der Verkauf von Neuware im Vordergrund steht.
- Das Reparaturnetzwerk stellt für die ReparateurInnen eine Plattform dar, die den fachlichen Austausch erleichtert und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht.
- Vom Erfahrungsaustausch zwischen den ReparateurInnen profitieren wiederum die Kundinnen und Kunden.
- Um den KonsumentInnen eine bequeme Reparatur zu ermöglichen, wurde ein Transportservice eingerichtet

## Transportservice

Das Reparaturnetzwerk Wien bietet seinen KundInnen und Kunden über den Transportpartner Demontage- und Recyclingzentrum DRZ ein Transportservice an, das kaputte Gegenstände abholt und nach der Reparatur wieder liefert. Das DRZ ist ein sozialökonomischer Betrieb, der arbeitssuchenden Menschen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht.

Zu Preisen für Transportfahrten informiert Sie das DRZ gerne telefonisch. Gegenstände, für deren Transport mehr als zwei Personen notwendig sind, können nicht transportiert werden.

## Terminvereinbarung für den Transport beim DRZ

Tel: 01 89174 155 155  
 Mo - Do: 08.00-12.00  
 und 13.00-15.30  
 Fr: 08.00-13.00



## Erste Qualität aus zweiter Hand

Neben den Reparaturleistungen bieten viele Betriebe des Reparaturnetzwerkes auch Secondhand-Waren zum Verkauf an. Diese werden von den Fachleuten genau überprüft und sind eine umweltfreundliche und günstige Alternative zum Neukauf. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.reparaturnetzwerk.at/second-hand](http://www.reparaturnetzwerk.at/second-hand)

## Ein ausgezeichnetes Projekt



Das Reparaturnetzwerk Wien setzt sich seit 1999 für Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltigen Konsum ein. Fürs Engagement beim Vernetzen, Tüfteln und Reparieren erhielt das Reparaturnetzwerk im Gründungsjahr 1999 den ÖGUT-Umweltpreis und einen Anerkennungspreis der Wiener Mistvermeidungsmeisterschaft. 2007 holte das Netzwerk beim Hubertus Umweltfonds in der Kategorie realisierte Projekte den ersten Preis. 2008 wurde das Projekt Nachhaltigkeitssiegel mit dem Umweltpreis „Daphne“ des Bohmannverlages ausgezeichnet. 2009 erhielt das Transportservice des Reparaturnetzwerks den VCÖ Mobilitätspreis Wien.

## RepaNet Österreich

Das Reparaturnetzwerk Wien ist Mitglied im Verein RepaNet. Auf [www.repanet.at](http://www.repanet.at) finden Sie Informationen zu Reparaturinitiativen in ganz Österreich.

## Arbeitsplätze schaffen und Ressourcen schonen

Das Reparaturnetzwerk verbindet ökologische, wirtschaftliche und soziale Vorteile in einem Projekt, das offen für alle(s) ist. Reparaturaufträge bedeuten, dass Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben – und das bei geringstem Einsatz von Ressourcen und minimalem Abfallaufkommen.

Das Reparaturnetzwerk Wien wird von der Wiener Umweltstadträtin, der MA 48 und der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 unterstützt und von DIE UMWELTBERATUNG koordiniert.



**Sie finden, das Reparaturnetzwerk ist ein tolles Projekt?**

Dann werden Sie doch Fan auf Facebook!

[www.facebook.com/reparaturnetzwerk](http://www.facebook.com/reparaturnetzwerk)



# Do it yourself & do it together

## Reparaturinitiativen und offene Werkstätten

Sie wollen Gegenstände selbst reparieren und damit gleich loslegen, aber es fehlt Ihnen an Platz, passendem Werkzeug und Unterstützung? Reparaturinitiativen bieten Ihnen, was Sie brauchen, um Produkte wieder in Schuss zu bringen! Und gemeinsam schraubt es sich gleich besser.



### Gemeinsam reparieren statt einsam wegwerfen

Nur ein kleiner Defekt und schon landen Toaster, Bügeleisen und Co auf dem Mistplatz. Reparaturinitiativen motivieren dazu, selbst Hand anzulegen und gemeinsam die Lebenszeit der Produkte zu verlängern. Reparaturinitiativen sind ein Gegenpol zur heutigen Wegwerfgesellschaft. Sie ermöglichen es, gemeinsam funktionsunfähige

Gegenstände wieder gebrauchsfähig zu machen. Das Angebot ist vielfältig: Reparatur-Cafés, Reparatur-Workshops, offene Werkstätten usw. Sie alle haben ein gemeinsames Ziel: das Reparieren und Basteln, bei dem jede/r selbst Hand anlegt, zu unterstützen. Das eigene Können wird dabei gestärkt. Für komplexere Reparaturen empfiehlt sich aber der Gang zum Reparaturfachbetrieb.

## Reparatur-Cafés

Kaffee und Basteln – ja, diese zwei Leidenschaften lassen sich verbinden! In Reparatur-Cafés sind alle willkommen, die gemütlich bei netter Gesellschaft ihre vermeintlich ausgedienten Gebrauchsgegenstände aufschrauben und wieder zum Laufen bringen wollen. Erfahrene HelferInnen bieten Unterstützung und Tipps dazu. Beim gemeinschaftlichen Tüfteln fällt es nicht schwer, ins Plaudern zu kommen. In Wien laden verschiedene Initiativen zum gemeinsamen Reparieren ein. Meist nach dem Motto: „Bring mit, was du leicht in einer Hand mitnehmen kannst“. Eine Übersicht zu den Reparaturinitiativen in Wien finden Sie im beiliegenden Adressverzeichnis.

## Offene Werkstätten – Raum für kreative Köpfe

Nach Lust und Laune selbermachen und eigene Ideen umsetzen: Offene Werkstätten stellen dafür passende Räumlichkeiten und Werkzeuge zur Verfügung. Bei der Erstbenutzung von Werkzeug wird hier gerne unter die Arme gegriffen.

In Wien reicht das Angebot der offenen Werkstätten von der Benützung einer Kreissäge über 3D-Drucker bis



© pressmaster - Fotolia.com

hin zur Nähmaschine. Sind Sie auf der Suche nach einer offenen Werkstatt in Ihrer Umgebung? Im Adressverzeichnis finden Sie die entsprechenden Adressen in Wien.

## Do It Yourself – DIY

Zweifelsfrei liegt das Selbermachen im Trend: DIY-Anleitungen erklären Schritt für Schritt, wie man in Eigenregie etwas baut, bastelt oder repariert. Im Internet gibt es DIY-Anleitungen für jeden Lebensbereich. In Reparaturworkshops lernen Sie von den Profis. Betriebe des Reparaturnetzwerks Wien bieten beispielsweise Schärfkurse, Polster- und Tapezier-Workshops, Kurse für leichte Reparaturen an Haushaltsgeräten und vieles mehr.

Aktuelle Termine zu Reparatur-Cafés und Reparatur-Workshops in Wien finden Sie auf [www.reparaturnetzwerk.at/termine](http://www.reparaturnetzwerk.at/termine)

# Alte Elektrogeräte und Batterien richtig entsorgen – [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) zeigt wie's geht

**ELEKTRO-ADE!**  
DIE SCHLÜSSEL ZU DIR

SOLO-KOFFER ELEKTRO-ACK KONKRET IMPRESSUM

HOME REPARIEREN SAMMELN VERWERTEN

**WOHIN MIT HANDY, KÜHLSCHRANK UND CO?**  
ELEKTRO-ADE ZEIGT WIE'S GEHT UND WO SIE IHRE NÄCHSTGELEGENE SAMMELSTELLE FINDEN!

**SAMMELSTELLENFINDER**  
KOMMUNALE SAMMELSTELLEN  
Mit dem 2008 Sammelstellenbesetz Österreich sind sehr dichtes Netz an Sammelstellen für Elektrogeräte und Batterien. Über die Sammelstellenkarte gelangen Sie einfach zu der Ihnen am nächsten liegenden Sammelstelle. [Zur Sammelstellenkarte...](#)

**ELEKTROGERÄTE ENTSORGEN - EINFACH UND UMWELTGERECHT**

- KLINKE ELEKTROGERÄTE**  
Nach dem klassischen Druckverriegeln dürfen nicht die Hochvolt-Leitungen oder aber Hochspannungsfelder abstrahlen!  
Zu den Handgeräten zählen Elektrogeräte unter 50cm Körperlänge.  
Handeln sie richtig gesammelt und im Fachbetrieb verwertet, helfen sie viele wichtige Rohstoffe.
- GRÖßE ELEKTROGERÄTE**  
Neben der Haupt-Handlungsanleitung sind aber auch weitere wichtige Hinweise zu beachten oder sind mehr bestmögliche Hinweise für die Entsorgung unter Berücksichtigung der richtigen Sammlung, Entsorgung und Verwertung von kaputt oder nicht mehr benötigten Geräten gibt es mehrere Möglichkeiten. Also auch für die Entsorgung von mehreren Handwerksgeräten und gut für unsere Umwelt.
- HANDYS**  
Jedem hat die Handy ganz eigene Gründe. Weil es so gut und vielseitig.  
Qualität der richtigen Sammlung zentral oder im Fachbetrieb noch weiterverarbeiten. Durch die richtige Verwertung kaputter Handys können viele wertvolle Rohstoffe gewonnen werden.
- LAMPEN**  
Licht aus!  
Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren ersetzen.  
Quarzhalogen und gasfüllt nicht in den Handel, sondern müssen fachgerecht und getrennt von anderen Abfällen gesammelt und bei Sammelstellen (Müllabfall-/Recyclinghöfen) oder in Fachläden abgegeben werden.
- BATTERIEN**  
Batterien und Akkumulatoren stellen eine Reihe wichtiger Rohstoffe dar, auch gefährliche Inhaltsstoffe. Deshalb gehören sie zentralisiert in den Handel.  
Alle Batterien werden von der kommunalen Sammelstellen oder auch im Handel aufgenommen.

stellenfinder auf Knopfdruck für ganz Österreich den Weg zur nächstgelegenen Sammelstelle, bietet viele Links zu Reparaturbetrieben und Netzwerken, informiert über die aktuelle Gesetzeslage und liefert alle Infos über die Rechte und Pflichten der KonsumentInnen bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten und Batterien.

Jeder, der seine alten oder kaputten Geräte, entweder bei einem Reparaturnetzwerk oder bei den kommunalen Sammelstellen bzw. beim Handel abgibt, leistet damit auch seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz! Und [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) zeigt, wie man's richtig macht!

[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) – eine Initiative der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH



**ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE**  
Austria GmbH

Redaktion ELEKTRO-ADE.AT  
Mariahilfer Straße 84, 1070 Wien  
Tel: +43 (1) 522 37 62 – 0  
kontakt@elektro-ade.at

[www.eak-austria.at](http://www.eak-austria.at)

**W**ohin mit der kaputten Waschmaschine? Reparieren lassen oder doch besser gleich entsorgen und eine neue energiesparendere Maschine kaufen? Was tun mit kaputten Energiesparlampen, wohin mit den vielen alten Batterien, die sich im Haushalt angesammelt haben? Die Konsumenten-Website [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) gibt Antworten auf diese und viele andere Fragen und erklärt die verschiedenen Möglichkeiten.

Durch die richtige Sammlung und Verwertung alter Elektrogeräte und Batterien können wichtige Rohstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe umweltgerecht entsorgt werden. [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at) zeigt Ihnen mit dem benutzerfreundlichen Sammel-

# Secondhand

## Tauschen, teilen, Abgabemöglichkeiten

Gegenstände aus zweiter Hand haben in den letzten Jahren ihr Schmutdelimage abgestreift und erfreuen Jung und Alt auf Flohmärkten und in Secondhand-Läden. Das lässt die Herzen von SammlerInnen höher schlagen, reduziert Abfall und schont die Umwelt.



© nito - Fotolia.com

Etwas Neues kaufen, geht oft schnell und ohne viel Nachdenken. Diesem Konsumverhalten wollen Fans von Secondhand- und Vintage-Waren entgegenwirken. Ein Trend, der nicht mehr in den Kinderschuhen steckt und viel Potenzial zur Abfallvermeidung birgt. Viele Initiativen und Veranstaltungen rund um Gebrauchtwaren zeigen, dass Secondhand mehr ist, als nur alte Sachen billig zu erstehen: Flohmärkte, Kleidertauschpartys, Secondhand-Läden oder Online-Marktplätze erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Denn im Secondhand-Geschäft ist es leicht, unter ausrangierten Schätzen DAS Unikat zu finden. Neben dem ganz anderen

Einkaufsgefühl, als Massenware von der Stange zu kaufen, haben diese alternativen Konsummuster auch ökologische, soziale und ökonomische Vorteile. Den Preis für die Produktion von Billigprodukten und den schnellen Produktzyklus zahlen nämlich Umwelt, Klima und ArbeiterInnen im globalen Süden. Je länger und öfter man Produkte wiederverwendet, desto weniger muss man entsorgen oder neu kaufen und das reduziert die Belastung für die Umwelt. Wo ansetzen, wenn man sein Konsumverhalten nachhaltig ändern möchte? Zum Glück ist das inzwischen so leicht wie nie zuvor, macht Spaß und bringt Leute zusammen.

## Secondhand in Wien

### Secondhand beim Reparaturprofi:

Viele Betriebe des Reparaturnetzwerkes bieten von den Fachleuten gut überprüfte Secondhandwaren an. Mehr Infos erhalten Sie unter [reparaturnetzwerk.at/secondhand](http://reparaturnetzwerk.at/secondhand)

### Secondhand-Läden in Wien:

- [reparaturnetzwerk.at/secondhand](http://reparaturnetzwerk.at/secondhand)
- [flohmarkt.at/branchenverzeichnis](http://flohmarkt.at/branchenverzeichnis)
- [falter.at/reparaturfuehrer/gebrauchtwaren](http://falter.at/reparaturfuehrer/gebrauchtwaren)

### Flohmärkte in Wien

Neben den Klassikern wie dem Flohmarkt am Naschmarkt und Neubaugassenflohmarkt gibt es vor allem im Sommer an fast jedem Wochenende Flohmärkte. Oft finden diese auch zu einem speziellen Thema statt wie beispielsweise zu Kunst, Antiquitäten, Büchern und Schallplatten. Auf Nachtflohmärkten wird nächtens gefeilscht. Veranstaltungsort und -datum sind leicht im Internet auf [www.flohmarkt.at/termine](http://www.flohmarkt.at/termine) [www.radflohmarkt.at](http://www.radflohmarkt.at) oder auf Facebook ausfindig zu machen. Möchte man selber etwas von seinen Sachen loswerden, kann man gegen eine geringe Gebühr einen Stand mieten.

### Online-Marktplätze

Online-Marktplätze sind bequem von zuhause abrufbar. Mit nur einem Klick haben Sie Zugang zu einer Vielzahl an Gebrauchtwaren, die Sie ent-

weder persönlich abholen oder häufig auch liefern lassen können.

### Online-Marktplätze:

[www.bazar.at](http://www.bazar.at) • [\(App\)ebay.at](http://(App)ebay.at)  
[www.flohmarkt.at](http://www.flohmarkt.at) • [kleiderkreisel.at](http://kleiderkreisel.at)  
[moebelanzeigen.at](http://moebelanzeigen.at) • [willhaben.at](http://willhaben.at)  
[www.wiederverkaufen.at](http://www.wiederverkaufen.at)

### Teilen statt kaufen

Sie wollen ein Regal aufhängen, haben aber keine Bohrmaschine? Die Glühbirne brennt nicht mehr und nirgendwo eine Leiter? In solchen Situationen können Nachbarschafts-Communities und Tauschnetzwerke hilfreich sein. Dank des Internets und der sozialen Medien gibt es unterschiedlichste Möglichkeit, Tauschgruppen zu bilden und Gegenstände oder einfache Dienstleistungen gemeinsam zu nutzen. So findet man Hilfe in Situationen, in denen man ansteht oder kann größere Anschaffungen gemeinsam tätigen. Das spart Ressourcen, schon die Umwelt und verbindet Menschen. Außerdem kann man Know-how und Informationen mit anderen teilen.

### Teilen und Tauschen

- [www.Fragnebenan.at](http://www.Fragnebenan.at)
- [www.leila.at](http://www.leila.at)
- [www.Neighbours.help](http://www.Neighbours.help)
- [www.offener-buecherschrank.at](http://www.offener-buecherschrank.at)
- [www.teilbar.at](http://www.teilbar.at)
- [www.viennashares.org](http://www.viennashares.org)



## Statt wegwerfen etwas Gutes tun

Dinge, die zwar noch voll intakt sind, aber traurig ihr verstaubtes Dasein im Keller oder im Dachboden fristen oder in der Wohnung sogar noch Platz wegnehmen, kann man für karitative Zwecke abgeben.



© Christian Houdek

### 48er-Tandler - Secondhand-Markt der MA 48

Zum Beispiel auf den Wiener Mistplätzen, wo ausrangierte Gegenstände bequem in der 48er-Tandler-Box abgegeben werden können. Die gesammelten Altwaren werden gesichtet und sortiert. Diese werden im 48er-Tandler günstig verkauft oder als Sachspenden an karitative Einrichtungen übergeben. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen alle dem Wiener Tierschutz zugute.

#### 48er-Tandler - Geschäft:

Siebenbrunnfeldgasse 3

1050 Wien

Mi - Sa von 10:00 - 18:00

[www.48ertandler.at](http://www.48ertandler.at)

#### Wiener Mistplätze - Abgabestellen:

Adressen siehe unter

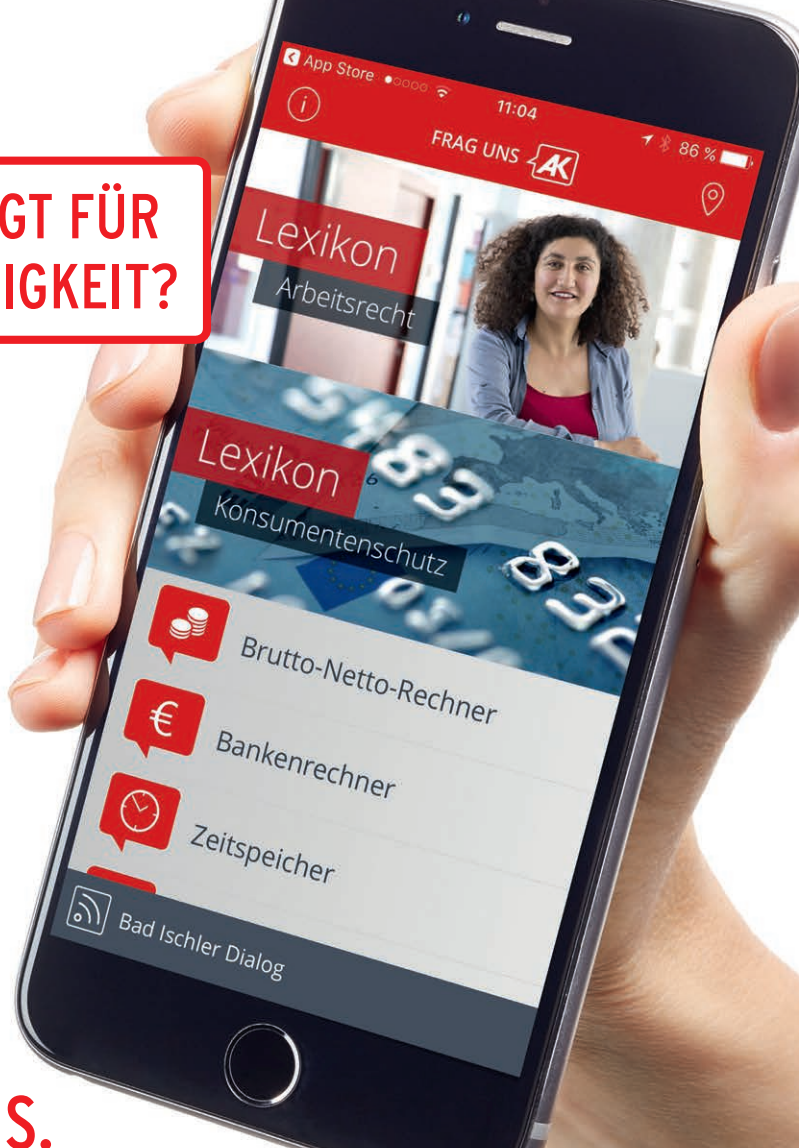
[www.abfall.wien.at](http://www.abfall.wien.at) - Mistplätze

#### Misttelefon

01 546 48



WER SORGT FÜR  
GERECHTIGKEIT?



**FRAG UNS.**

Die AK App mit dem Lexikon des Arbeitsrechts, mit Bankenrechner, Brutto-Netto-Rechner, Zeitspeicher, Urlaubsplaner, AK-Cartoons und mehr. Kostenlos erhältlich im App Store und Google play.

[apps.arbeiterkammer.at](https://apps.arbeiterkammer.at)



**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**

### Volkshilfe Secondhand-Läden

Die Volkshilfe unterstützt langzeitarbeitslose Menschen beim Wiedereinstieg in die Berufswelt. Kleinere Mengen von gut erhaltenen Sachspenden und getragener Kleidung können direkt in den Secondhand-Läden der Wiener Volkshilfe abgegeben werden. Telefonisch kann auch ein Termin ausgemacht werden, um Möbel und Altwaren von der Volkshilfe abholen zu lassen.

#### Volkshilfe Secondhand-Shops

1050 Wien, Schönbrunner Straße 94

1090 Wien, Spitalgasse 17A

1090 Wien, Berggasse 20

1100 Wien; Laxenburgerstraße 49

1160 Wien, Thaliastraße 130

1210 Wien, Scheydgasse 21-25

1220 Wien, Obachgasse 6

[www.volkshilfe-wien.at/  
arbeit-soziale-dienstleistungen/  
soeb/second-hand-shops/](http://www.volkshilfe-wien.at/arbeit-soziale-dienstleistungen/soeb/second-hand-shops/)

01 370 77 34-435

### Carla Läden

Eine weitere Möglichkeit sind die Carla Läden. Diese werden von der Caritas betrieben und beschäftigen langzeitarbeitslose Menschen, die mit Unterstützung von diplomierten SozialarbeiterInnen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Die Läden ermöglichen einen günstigen Einkauf für alle Menschen, für Personen die Schnäppchen suchen, Raritäten sammeln oder einkommensschwach sind. Sie sind in den Carla Läden zum Einkaufsvergnügen herzlich willkommen.

#### Carla Wien Standorte

1050 Wien, Mittersteig 10

1210 Wien, Steinheilgasse 3

[www.carla-wien.at/carla-laeden](http://www.carla-wien.at/carla-laeden)

01 505 96 37 bzw. 01 259 85 77

# Wartungs- und Pflegetipps

## Gut gewartet hält länger

Mit ein paar einfachen Handgriffen lassen sich oftmals viele Schäden vermeiden. Wer die Lebensdauer von Produkten verlängert, reduziert Müll und entlastet die Geldbörse.



Die Waschmaschine läuft nicht mehr, der Fahrradpatschen hindert am Losradeln? Kleinere Schäden lassen sich mittels fachgerechter Anleitung mitunter selbst beheben oder vermeiden. Im Folgenden finden Sie Tipps zur Wartung, Pflege und kleineren Reparaturen von Profis aus dem Reparaturnetzwerks.

### Do it yourself ohne Grenzen?

Wann macht das Selbermachen Sinn, wann sollte dem Profi Platz gemacht werden? Selbst Hand anlegen ist nur so weit zielführend, wie Mann/

Frau sich zutraut, die Maßnahmen sachgerecht durchzuführen. Wichtig dabei ist, das eigene Können richtig einzuschätzen und auf die Sicherheit zu achten! Dann steht nichts mehr im Wege, um selbst aktiv zu werden.

Diese und weitere Tipps finden Sie auf [www.reparaturnetzwerk.at/tipps-und-diy](http://www.reparaturnetzwerk.at/tipps-und-diy)

## Waschmaschine

**Wie sehr sie den Alltag erleichtert merkt man, wenn sie ihren Dienst verweigert. Richtige Pflege und Wartung helfen, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu erhöhen und ermöglicht eine effiziente Reinigung.**

### Anwendungstipps

Wer bei der Verwendung der Waschmaschine ein paar Hinweise beachtet, kann einige Schäden und Abnutzungen vermeiden:

- Wenig Waschzusätze wie z. B. Bleichmittel verwenden: Diese greifen Gummiteile wie z. B. die Türmanschette an.
- Maschine bis zum maximal zulässigen Wäschetrockengewicht beladen und nicht halbleer laufen lassen, da sie sich bei jedem Waschgang abnutzt.
- Maschine offen lassen und Restwasser aus Türmanschette entfernen: Dies beugt Schimmel vor, der sich bei stehendem Wasser bildet. Ev. auch das Waschpulverfach ab und zu auswischen, weil es sonst schimmelt.
- Schleudernzahl nicht mehr als 1200 Umdrehungen/ Minute: Der Feuchtegehalt der Wäsche ist damit schon gering genug. Hohe Schleudernzahlen beschleunigen den Verschleiß des Lagers.

” **Tipps:** Setzen Sie schon beim Kauf Ihrer Waschmaschine auf langlebige Qualitätsprodukte. Diese kosten zwar mehr, haben aber eine höhere Lebensdauer und sind reparierbar.

[www.umweltberatung.at/langlebige-waschmaschinen](http://www.umweltberatung.at/langlebige-waschmaschinen)

### Regelmäßig entkalken

Bei hartem Wasser (ab 16° dH) sollte die Waschmaschine regelmäßig entkalkt werden – bei 16° dH etwa zweimal pro Jahr.

### Kriterien für den Kauf

Folgende Merkmale weisen auf eine langlebige Waschmaschine hin:

- Die Grobteile-Falle sollte von vorne leicht zugänglich sein. Sie schützt das Ablaufsystem der Maschine vor Verstopfungen durch Fremdkörper.
- Weniger ist mehr! Je mehr Bedienelemente, desto fehleranfälliger ist die Maschine.
- Edelstahlbottiche sind stabiler als Kunststoffbottiche. Zerlegbare Kunststoffbottiche sind geklebten oder geschweißten vorzuziehen.
- Ersatzteile sollten mindestens 10 Jahre lang verfügbar sein. Erkundigen Sie sich beim Hersteller.

## Geschirrspüler

**Damit der Geschirrspüler gut läuft, sind kleine Wartungsarbeiten notwendig. Wir haben Tipps zum Selbermachen für Sie!**

© Andrey Popov - Fotolia.com



### Den Filter säubern

Wenn sich das Wasser im Gerät staut, ist oft einfach der Filter verstopft. Damit das nicht passiert, sollten Sie regelmäßig die Ablagerungen entfernen. Kontrollieren Sie auf alle Fälle wöchentlich das Metallsieb und entfernen Sie Speisereste. Alle paar Wochen sollten Sie den Filter intensiv reinigen. Öffnen Sie dazu den Drehverschluss - dann können Sie die drei Teile - das Metallsieb, den Grobfilter und den Feinfilter extra reinigen. Vorsicht - auch Glasscherben fangen sich im Filter! Nach grober Entfernung von Speiseresten, Scherben etc. noch mit einer Bürste unter laufendem Wasser reinigen. Danach die drei Teile wieder zusammensetzen und einbauen - wer sich vorher anschaut, wie die Filterteile zusammengebaut sind, erspart sich beim Zusammenbauen das Fluchen.

### Auf saubere Schiene bringen

Auch die Laufschiene kriegen im Geschirrspüler ihr Fett ab. Sie werden mit Schwamm und Geschirrspülmittel gereinigt, das ist dem Geruch zuträglich. Die Dichtung der Geschirrspülertür hat sich ebenfalls ab und zu das Abwischen mit einem Schwamm verdient.

### Salz gegen Schlieren

Falls grauer Schleier die Gläser ziert, liegt das oft daran, dass zuwenig Regeneriersalz in der Spülmaschine ist. Der Deckel für den Salzbehälter befindet sich neben dem Sieb am Boden des Gerätes - einfach abschrauben und in den wassergefüllten Behälter einfüllen - das Salz sinkt ab. Wer Tabs verwendet, die bereits Regeneriersalz enthalten, braucht kein Regeneriersalz zusätzlich.

### Auf dem Trockenen?

Wenn die Wasserzufuhr nicht funktioniert, kann das an einem defekten Wasserhahn oder einem verkalkten Sieb im Zulaufschlauch liegen. Das Sieb lässt sich mit Essig entkalken.

### Entkalken

Um Kalk in der Maschine zu entfernen, ein Achtelliter Hesperidenessig in die Maschine geben und einen Spülgang laufen lassen. Bei hartnäckigen Fällen 50 Gramm Zitronensäure statt Essig verwenden. Die Entkalkung in halb- bis vierteljährlichen Abständen durchführen.

Sind die Löcher des Sprüharmes verkalkt, mindert das die Spülleistung. Die Sprüharme sind angeschraubt oder aufgesteckt, sie können leicht herausgenommen werden. Mit einem Zahnstocher oder Holzspießchen lässt sich der Kalk aus den Löchern leicht entfernen.

**” Tipp:** Wartungslektüre „Konsumtrottel“. Diese und viele weitere Tipps für den Gebrauch von Haushaltsgeräten finden Sie im Buch „Konsumtrottel“, das im Edition a-Verlag erschienen ist. Das Buch gibt viele Denkanstöße zu unserem Konsumverhalten.

## Kühlschrank

**Das ganze Jahr über kühle Getränke und lange haltbare Lebensmittel: Der Kühlschrank ist aus dem Haushalt nicht mehr wegzudenken. Mit folgenden Tipps halten Sie Ihren Kühlschrank funktions-tüchtig und reduzieren den Stromverbrauch Ihres Gerätes.**



© Africa Studio - Fotolia.com

## Enteisen spart Strom

Bereits ein Zentimeter Eisschicht im Tiefkühlbereich kann den Stromverbrauch verdoppeln. Tauen Sie Ihren Kühlschrank daher regelmäßig ab: Trennen Sie das Gerät vom Strom und verzichten Sie auf Tricks zur schnelleren Enteisierung wie den Einsatz von Föhn und Schüsseln mit heißem Wasser, denn dabei kann es zur Entstehung von Sprüngen der Innenverkleidung und damit zu einer schlechteren Dämmwirkung kommen. Vorsicht ist auch beim Einsatz von spitzen Gegenständen zum Abschlagen des Eises geboten, da das Gerät dabei beschädigt werden kann. Mit ein wenig Geduld schmilzt das Eis von allein.

## Dichtung austauschen

Defekte Dichtungen erhöhen den Energieverbrauch und sollten ausgetauscht werden. Überprüfen Sie Ihren Kühlschrank auf undichte Stellen:

- Legen Sie eine Taschenlampe (bei dunklem Raum) in den Kühlschrank. Undichte Stellen lassen Licht durchschimmern.
- Widerstand beim Öffnen: Lässt sich das Gerät nach dem Schließen sofort wieder ohne (leichten) Widerstand öffnen, ist die Dichtung kaputt oder der Einbaukühlschrank schlecht eingebaut.



## Gerüche entfernen

Das A und O für einen gepflegten Kühlschrank ist die Hygiene. Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung (etwa einmal im Monat) mit Essigwasser. Vergessen Sie beim Reinigen die Türdichtungen nicht! Stark riechende Lebensmittel sollten in luftdichten Behältern aufbewahrt werden. Wenn der Kühlschrank trotz dieser Maßnahmen einen üblen Geruch absondert, kann die Ursache im Tauwasserablauf liegen. Ein verstopfter Ablauf kann auch dazu führen, dass sich Wasser im Kühlschrank sammelt.

» **Tip**: Reinigen Sie den Tauwasserablauf mit einem organischen Ablaufreiniger oder benutzen Sie einen Pfeifenreiniger.

## Scharniere einfetten

Bei Einbaukühlschränken sollten die Scharniere geschmiert werden, da sonst die Feder reißen kann. Bei quietschenden Scharnieren verwenden Sie z. B. ein paar Tropfen Olivenöl.



© ilolab - Fotolia.com

## Kaffeevollautomat

**Damit Kaffeevollautomaten möglichst lange einwandfrei funktionieren und unseren begehrten Muntermacher hervorzaubern, ist einiges zu beachten.**

### Tipps für den täglichen Gebrauch

- Leeren Sie regelmäßig die Sudlade. Besonders im Sommer kann sich schnell Schimmel bilden.
- Verwenden Sie wenig ölhaltige Kaffeesorten, denn ölhaltige Bohnen verkleben das Mahlwerk. Kontrollieren Sie die Bohnen vor dem Einfüllen auf Steinchen.
- Stellen Sie den mechanischen Dosierhebel, wenn vorhanden, nie auf die höchste Stufe, da sonst die Brühkammer überfüllt wird.
- Füllen Sie Kaffeebohnen niemals bei abgenommenem Wassertank nach. Dabei könnten Kaffeesplitter in den Wasserkreislauf gelangen, was dem Gerät schadet.

### Wartung und Reinigung

Nur 5 Minuten pro Woche reichen, um Ihr Gerät fachgerecht zu reinigen. Spülen Sie die Brüheinheit mit lauwarmem Wasser ohne Spülmittel (führt zu Schmiermittelverlust) ab. Waschen Sie sie nicht im Geschirrspüler. Eine regelmäßige Entkalkung ist notwendig, um das Gerät lange zu erhalten. Verwenden Sie dafür nie-

mals Essig, da dieser die Dichtungen zerstört, sondern das vom Hersteller empfohlene Entkalkungsmittel.

” **Tipp:** Entkalken Sie das Gerät nicht mit Essig, er kann den Kaffeegeschmack beeinträchtigen.

## Staubsauger

**Einige einfache Handgriffe reichen und das Gerät saugt lange tadellos. Damit hat Staub keine Chance und die Langlebigkeit des Staubsaugers ist garantiert.**



© didesigm - Fotolia.com

### Regelmäßige Kontrolle

Es ist sinnvoll regelmäßig zu kontrollieren, ob der Staubsaugerbeutel voll ist. Ein voller Beutel mindert nicht nur die Saugleistung, sondern belastet den Motor und das Gerät verbraucht unnötig viel Strom.

### Schläuche freihalten

Die regelmäßige Reinigung der Schläuche, Düsen und des Beutelfaches ist unabdinglich. Dort können sich Verunreinigungen wie Haare und

eingesaugte Gegenstände ansetzen und die Saugleistung verringern.

### Reine Filter - volle Saugkraft

Staubfilter sollten regelmäßig gewechselt werden. Verstopfte Filter mindern die Leistung und führen zu unangenehmen Gerüchen. Auch die Zu- und Abluftfilter am Gerät sollte man immer sauber halten.

## Messer und Scheren

**Sorgfältige Behandlung und Wartung erhält die Freude an guten Scheren und Messern lange. Wir beraten, was Klingen richtig schärft.**



© Lorenzi

### Tipps für Messer

- Nicht auf Glas, Porzellan oder Stein schneiden, sondern zum guten, alten Holzbrett greifen.
- Geschnittene Lebensmittel nicht mit der scharfen Klinge, sondern immer mit dem Messerrücken vom Brett schieben.
- Das „eine“ Messer für alle Aufgaben gibt es nicht. Wählen Sie immer das passende Messer für die Aufgabe: z.B. Brot mit Kruste nicht mit dem feinen Koch-

messer schneiden, sondern mit einem gewellten Brotmesser.

- Hochwertige Messer haben im Geschirrspüler nichts verloren! Das Reinigungsmittel greift die feine Schneide an und lässt die Griffnieten des Messers erodieren.
- Messer am besten sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser abspülen.

### Messer schleifen

Das Wichtigste ist der Schleifstein: Je größer das Messer, desto größer der Stein. Je schärfer, desto feiner der Schleifstein und flacher der Schleifwinkel. Der allseits bekannte Wetzstahl eignet sich bei klassischen Messern zum Erhalt der feinen Schneide, ersetzt aber nicht den Schleifstein bzw. das Service der Fachleute, die auch die Klingenoberfläche wieder auf Neuzustand bringen können.

” **Tipp:** Für den Hausgebrauch eignen sich Kombinationswetzsteine mit einer groben Seite zum Vorschleifen und einer feinen Seite für den Endabzug am besten.

Vorsicht bei Heimwerker-Schleifgeräten aus dem Baufachhandel: Die Körnungen sind für die feine Schneide eines Küchenmessers meist zu grob. Außerdem drehen viele Geräte zu schnell, die Klinge wird zu heiß und verliert an Härte und damit an Schneidhaltigkeit.

### Tipps für Scheren

- Geschmiedete Scheren, bei denen Griff und Klingenblatt aus einem Stück Stahl bestehen, sind robuster und können besser und öfter nachgeschliffen werden als Scheren mit Plastikgriff.
- Verschraubte Scheren lassen sich, im Gegensatz zu genieteten Scheren, vom Fachmann auseinandernehmen und schleifen.
- Greifen Sie bei Küchenscheren und Manikürscheren besser zu rostfreien Produkten.
- Schneiden Sie nur Dinge, für die die Schere gemacht wurde: Mit einer Stoffschere kein Papier schneiden, mit einer Haarschere nur Haare, mit einer feinen Hautschere keine Nägel schneiden.
- Blumendraht nicht mit einer Schere durchschneiden, sondern mit der Zange abzwicken.

### Gartenschere

**Gut gewartete Gartenscheren leben länger, erleichtern die Gartenarbeit und schützen vor Verletzungen.**



### Augen auf beim Einkauf

- Gartenscheren leben länger, wenn einzelne Teile wie Schrauben, Federn oder Klingen austauschbar sind.
- Hochwertige Gartenscheren sind entweder in einem Stück geschmiedet oder haben robuste Aluminiumgriffe mit aufgeschraubten Klingen.
- Je weniger Kunststoff an den Griffen verarbeitet wurde, desto besser, denn dieser kann mit der Zeit brechen.
- Gartenscheren sollten unbedingt verschraubt sein. Nur so können sie zur Wartung ohne Schäden auseinandergenommen werden!

### Sauber halten und gut pflegen

- Gartenscheren leben länger, wenn man sie nach Gebrauch reinigt. Besonders frische Pflanzensäfte setzen den Schneiden zu. Sie führen zu vermehrter Oxidation und verkleben die Klingen.
- Verwenden Sie zum Ölen technische Öle wie z.B. Nähmaschinenöl. Wenn nichts Anderes zur Hand ist, reicht auch ein Fahrradkettenspray.
- Lagern Sie die Gartenschere immer im Trockenen, das verhindert rasches Rosten.
- Zum Polieren eignet sich ein fusselfreies Tuch oder auch ein Weinkorken.

### So bleibt die Schere scharf

Benutzen Sie die Gartenscheren nur für den Zweck, für den sie bestimmt sind. Häufiges Schneiden von Draht macht auch die beste Schere stumpf. Gartenscheren sollten vom Fachmann geschärft werden. Bei Selbstversuchen achten Sie darauf, dass die Schneiden immer nur von der Außenseite geschliffen werden. Die Innenseite hat einen speziellen Flach- oder Hohlsliff, der nur mit viel Erfahrung und entsprechender Ausrüstung geschärft werden kann.

» **Tipp:** Oberflächlicher Rost kann mit Hilfe einer Metallpolitur oder auch mit Scheuermilch oder Zahnpasta entfernt werden.

## Rasenmäher und Kettensäge

**Damit das Gartenwerkzeug in Schuss bleibt und bei Bedarf wie geschmiert läuft, sind folgende einfache Maßnahmen notwendig.**



© tarasov\_vl - Fotolia.com

## Tipps für den Rasenmäher

- Nach jedem Mähen den Schneiderraum und das Messer von Grasresten reinigen, denn die Feuchtigkeit des Grasschnitts kann zu Rost führen.
- Damit kein Öl ausrinnt, beim Entleeren des Fangkorbes den Rasenmäher nach hinten kippen, nicht nach links oder rechts.
- Das Messer scharf halten.
- Bei Elektromähern prüfen, ob der Mantel des Kabels in Ordnung ist
- Wenn die Batterie schwach ist und sich der Rasenmäher schwer tut, dann besser nicht weitermähen, sondern gleich aufladen.
- Jährlich warten lassen.

## Tipps für die Kettensäge

- Zum Reinigen die Kette aus der Führungsschiene rausnehmen, mit Staubsauger oder Pinsel den Schmutz entfernen.
- Für die Schmierung biologisches Qualitätskettenöl verwenden, damit die Säge nicht verharzt.
- Die feinen Ölkanäle, die das Öl zur Kette bringen, mit Nadel oder Draht reinigen.
- Die Kette mit einem Schleifgerät für Kettensägen scharf halten.

” **Tip:** Entleeren Sie den Tank vor längerem Stillstand. Der alte Treibstoff kann zu Startschwierigkeiten führen.

## Holz im Garten

**Gartenmöbel sind der Witterung und starker UV-Strahlung ausgesetzt. Damit sie lange schön bleiben brauchen sie guten Schutz und regelmäßige Pflege.**



© monropic - Fotolia.com

Beim Planen und Bauen von Holzkonstruktionen sollte darauf geachtet werden, dass das Holz nach Regen und Schneefall möglichst rasch abtrocknen kann.

Für unlackiertes Holz empfiehlt sich das Streichen mit Hartöl: Das Öl mit einem Pinsel oder Schwamm auftragen. Überschüssiges Öl mit einem Schwamm nachwischen, damit keine klebrigen Stellen entstehen. Trocknen lassen und mit einem Lackierschleifschwamm einen Zwischenschleif machen, anschließend noch einmal Hartöl mit einem Tuch einreiben und aushärten lassen.

Für lackiertes Holz eignen sich Ventilationslacke auf Öl-Terpentinbasis. Sie halten sehr lange, sind atmungsaktiv und eignen sich zum Beispiel für Fenster und Balkone.

”  **Tipp:** Kaufen Sie Produkte mit einem anerkannten Umweltsiegel: Österreichisches Umweltzeichen, Europäisches Umweltzeichen, natureplus, Blauer Engel.

Gartenmöbel aus Holz sind sehr anfällig für Feuchte und Nässe. Problematisch sind vor allem Tisch- bzw. Stuhlbeine. Da diese meist dauerhaft auf nassem Boden oder Gras stehen, saugen sie sich mit Wasser voll und werden morsch. Dagegen hilft es, sie auf Waschbetonplatten zu stellen.

### Pflegeleichtes, heimisches Lärchenholz

Wer im Außenbereich Lärchenholz verwendet, spart sich viel Pflegeaufwand. Das Lärchenholz ist extrem wasserbeständig und braucht wenig Pflege. Es verwittert nur an der Oberfläche. Das zeigt sich an der grauen Verfärbung. Vorsicht bei Eichenholz – es sondert bei Feuchtigkeit Substanzen ab, die Flecken verursachen.

## Holzfußboden mit neuem Schliff

Holzfußböden sorgen für ein angenehmes Raumklima und sind langlebig: Schleift man sie ab, sehen sie wieder aus wie neu. Lokale Schäden kann man selbst ausbessern.

### Abschleifen und ausbessern

Ihr Holzboden sieht alt und abgenutzt aus? Durch großflächiges Schleifen ist Ihr Boden wieder wie neu verlegt.

”  **Tipp:** Achten Sie beim Kauf auf die Dicke der Holzschicht. Denn je dicker die Schicht, desto öfter ist das Abschleifen möglich.

Ist der Boden an wenigen Stellen beschädigt, ist es nicht notwendig, die gesamte Fläche abzuschleifen. Ausbesserungen sind durch folgende Maßnahmen möglich:

### Dellen auffüllen mit Holzwachs

- Hartwachs im passenden Farbton kaufen und mit einem LötKolben erhitzen.
- Das heiße Wachs in die schadhafte Stelle füllen

### Oder: Abschleifen und verkitten

- Die betroffene Stelle abschleifen.
- Den Schleifstaub mit etwas Leim oder Fugenkitt mischen und damit den Fehler ausbessern.
- Den Kitt trocknen lassen.
- Die Stelle etwas abschleifen.
- Je nach Bodenart die Oberfläche mit Öl oder Lack behandeln.



© Eléonore H. - Fotolia.com



Beim Verkitten können leichte Far-  
bunterschiede entstehen. Bei Größere-  
ren oder heiklen Reparaturen wen-  
den Sie sich an einen Reparaturprofi.

## Polstermöbel

**Sofas und Wohnlandschaften zie-  
ren fast jedes Wohnzimmer. Be-  
quem und dekorativ sollen sie  
möglichst lange sein. Wir geben  
Ihnen Tipps, wie Sie länger etwas  
von Ihren Polstermöbeln haben.**



© KOKALA VIEW - Fotolia.com

### Ledermöbel richtig pflegen

Die Benutzung chemischer Produkte  
ist nicht notwendig und kann das  
Leder angreifen. Mit folgenden Tipps  
pflegen Sie Ihr Leder sachgerecht:

- Regelmäßig mit weichem Baum-  
wolltuch entstauben
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit Raum  
lüften
- Wenn notwendig bei Verschmut-  
zung synthetischen Schwamm  
verwenden: mit destilliertem  
Wasser befeuchten, Schmutz in  
kreisenden Bewegungen entfer-  
nen (ohne Druck), mit weichem  
Baumwolltuch trocknen

„**Tipps:** Wärme und Licht scha-  
den dem Leder: Das Sofa min-  
destens 50 cm von Heizung oder  
Herd entfernt aufstellen. Direkte  
Sonneneinstrahlung vermeiden.

### Stoffbezüge reinigen

Im Handel erhältliche Reinigungs-  
schäume oder Geruchsbeseti-  
ger greifen das Material, v. a. den  
Schaumstoff, an. Saugen Sie statt-  
dessen Ihre Stoffbezüge regelmäÙig  
mit einem weichen Bürstenaufsatz  
ab. Entfernen Sie Flecken, solange sie  
noch frisch sind, mit einem feuchten  
Tuch. Abnehmbare Bezüge, die man  
waschen kann, sollte man über die  
Möbel ziehen, solange die Bezüge  
noch ein klein wenig feucht sind. So  
passen sie sich beim Trocknen der  
Form von Sofa oder Sessel besser an.

### Kleine Mängel gleich reparieren

Bildet sich beim Leder ein kleiner  
Bruch oder beginnt der Stoffbezug,  
sich in Falten zu legen, lohnt sich der  
Gang zum Reparaturbetrieb. Kleine  
Mängel lassen sich leicht beheben.

## Heizung

**Bevor die Heizsaison beginnt, emp-  
fiehl es sich, die Heizung winterfit  
zu machen. Mit wenigen Griffen  
können Sie den Energieverbrauch  
der Heizung deutlich reduzieren.**

## Heizkörper entlüften

Damit die Heizung effizient arbeitet, ist zu Saisonstart meist das Entlüften der Heizkörper notwendig.



© M.Dörr & M.Frommherz - Fotolia.com

### So geht's:

- Drehen Sie den Temperaturregler am Heizkörper so hoch wie möglich und warten Sie, bis der Heizkörper heiß ist.
- Stecken Sie den Schlüssel ins Entlüftungsventil, um es zu öffnen.
- Lassen Sie die Luft aus dem Heizkörper, bis nur mehr Wasser herausrinnt. Das Wasser fangen Sie mit einem kleinen Gefäß auf.
- Schließen Sie das Entlüftungsventil wieder und drehen Sie den Temperaturregler zurück.

**” Tipp:** Entlüften Sie alle Heizkörper, auch wenn nur in einem Heizkörper Luft gluckert. So entfernen Sie die Luft vollständig aus dem Heizungssystem.

Bei Gasthermen sollten Sie den Wasserdruck an Ihrer Therme kontrollieren. Liegt der Druck unterhalb des

grünen Bereichs, füllen Sie über den Zulauf entsprechend Wasser nach.

## Freiheit für die Heizkörper!

Verzichten Sie möglichst auf Heizkörperverkleidungen, damit die Heizung effizient Wärme abgeben kann. Die Heizkörper sollten auch nicht durch lange Vorhänge oder Möbelstücke verdeckt werden.

## Rost entfernen

Achten Sie auf Roststellen. Schleifen Sie diese und Stellen mit abblättrender Farbe mit Schleifpapier ab. Benutzen Sie für Neuanstrich hitzebeständige Farbe. Befinden sich Roststellen an Ventilen, muss ein Fachbetrieb zu Rate gezogen werden.

## Handyschutz

**Immer und überall erreichbar zu sein, ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Handy möglichst lange nutzen und vor Schäden bewahren können.**



© zbyma4 - Fotolia.com

## Schutzhülle und Folie

Fällt das Handy zu Boden, kann es zu Brüchen und Rissen kommen. Ver-

wenden Sie Hüllen und gehärtete Glasfolien („Panzerglas“), um Ihr Handy bei einem Aufprall zu schützen. Folien ohne gehärtetes Glas beugen Kratzern vor. Achten Sie beim Kauf einer Hülle darauf, dass diese über den Rand des Displayglases reicht. Klapphüllen bieten guten Schutz, wenn sie beim Aufprall geschlossen sind.

### Wasserschaden

Wenn Ihr Handy nass wird, ist schnelles Handeln gefragt: Bringen Sie Ihr Handy möglichst rasch zu einem Fachreparateur. Durch den Flüssigkeitseintritt werden Stoffe gelöst, die beim Trocknen zurückbleiben und Kontakte blockieren oder Korrosion verursachen. Die Reparaturprofis reinigen das Handy mit einem speziellen Verfahren. Die zahlreichen Mythen zur selbstständigen Behebung des Schadens (von Backofen bis zum Einsatz von Reis) sind nicht zu empfehlen.

### Extremtemperaturen vermeiden

Extreme Hitze und Kälte schädigen das Handy. Legen Sie Ihr Handy bei starker Sonneneinstrahlung in den Schatten und packen Sie es beim Schifahren in die Jacken-Innentasche.

### Ladebuchsen reinigen

Wenn das Laden nicht mehr einwandfrei funktioniert, kann dies an Schmutzansammlungen in der Ladebuchse liegen. Sie können diese einfach und ungefährlich selbst säu-

bern: Holen Sie den Schmutz vorsichtig mit einer Nadel oder einem Zahnstocher heraus.

## Handy-Akku

**Was vor Jahren noch zur Erhaltung der Akkulaufzeit von Handys und anderen Geräten gegolten hat, ist heute längst überholt. Neue Technologien verlangen nach aktuellen Tipps und Tricks, wie man den Akku möglichst lange nutzen kann.**



© Mego-studio - Fotolia.com

### Richtiges Laden von Akkus

Anstelle der Nickel-Cadmium-Akkus werden heute Lithium-Ionen-Akkus eingesetzt. Beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihrer Akkus voll auszunützen:

- Akku nie ganz leer laufen lassen! Viele Geräte weisen darauf hin, wenn ihr Akku noch zu 10-15% voll ist. Das ist der beste Zeitpunkt, das Ladekabel anzuschließen.
- Nie vollständig laden! Einige Geräte ändern die Signallichtfarbe bei 90% Ladestand. Dann das Ladegerät am besten abstecken.

- Mitgelieferte Ladegeräte laden schneller. Die Ladegeräte der Hersteller sind mit ihrer Leistung und Ladedauer für den Akku optimiert. Das Aufladen über den USB-Anschluss eines Computers oder Ersatz-Ladegeräte dauert meist länger.
- Energieverbrauch beim Handy senken. Aktivieren Sie den Energiesparmodus, dimmen Sie die Displayhelligkeit oder schalten Sie Dienste wie Bluetooth aus, wenn Sie diese gerade nicht benötigen.

**” Tipp:** Stecken Sie ihr Handy ruhig zwischendurch an. Lithium-Ionen-Akkus muss man nicht ganz entladen bzw. aufladen. Das Handy sollte aber nicht länger als 2-3 Stunden am Strom hängen.

### Aufgeblähter Akku

Wenn sich ein Handy-Akku aufbläht, hebt sich das Display oder die Abdeckung des Handys. Das kann z.B. passieren, wenn es bei der Produktion zu Lufteinschlüssen gekommen ist. Drücken Sie auf keinen Fall den Akku zurecht! Dabei kann es zu einem Riss kommen und der Akku fängt Feuer! Wenn sich der Akku aufbläht, gehört er sofort ausgetauscht und ordnungsgemäß entsorgt. Infos dazu finden sich auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

## Computer

**Was tun, wenn der Rechner immer langsamer wird? Mit ein paar einfachen Maßnahmen bringen Sie Ihren trägen Computer wieder in Schwung.**



© blackday - Fotolia.com

### Ausmisten bringt's

Hauptverantwortlich für die Verlangsamung des Rechners sind meist zu viele installierte Programme, die sich im System einnisten. Je nach Ursache kann dieses Problem unterschiedlich angegangen werden:

- Überflüssige Software deinstallieren: Entfernt wird Software, die man kennt und nicht braucht.
- Datenträgerbereinigung: Dieses Programm entfernt überflüssige Dateien und ist bei Windows-Betriebssystemen ab Windows XP standardmäßig enthalten.
- Festplatte entrümpeln: Die Festplatte sollte nicht zu mehr als 70 Prozent voll sein, sonst wird das Betriebssystem langsamer.

**» Tipp:** Hochwertige Gebrauchtgeräte sind günstiger in der Anschaffung und oft besser in der Qualität als ein billiges Neugerät.

### Aufrüsten statt neu kaufen

Wenn zu wenig Arbeitsspeicher vorhanden ist, kann dieser erweitert werden. Ausreichend sind derzeit 4 GB RAM, 8 GB sind etwas besser; mehr wird meist nicht benötigt.

Ist eine alte, mechanische Festplatte verbaut? Wird diese getauscht, sind SSDs zu empfehlen: Sie machen das System besonders schnell. Bei Desktop-PCs kann es außerdem helfen, die Grafikkarte zu tauschen.

## Drucker

**Wie Sie Ihren Drucker lange verwenden und Schäden vorbeugen.**



© rawcaptured - Fotolia.com

### Tintenstrahldrucker

Steht der Tintenstrahldrucker lange still, können sich die Druckköpfe verstopfen. Daher ist es wichtig, dass Sie

Ihren Drucker etwa einmal pro Woche verwenden. Haben Sie nichts zu drucken, schalten Sie den Drucker einmal ein und aus. Er „arbeitet“ dabei ein wenig und reinigt sich selbst. Dabei wird allerdings etwas Tinte verbraucht. Bei Laserdruckern gibt es das Problem des Eintrocknens nicht.

### Nachfüllen mit Vorsicht

Die Tonerkartusche von Laserdruckern kann mit Toner nachgefüllt werden. Dies stellt eine ökologische sowie billige Alternative zum Neukauf dar. Bei Tintenstrahldruckern sind Refill-Sets eher nicht empfehlenswert, da sich im Tintenbehälter ein Schwamm befindet, in dem Tintenreste als Rückstände bleiben. Füllt man die Tintenbehälter neu auf, kann es zu Verunreinigungen in den Düsen kommen und das Gerät geht kaputt. Preiswerter als teure Markenpatronen sind billige Nachbauten der Druckerpatronen.

### Streifenfrei kopieren

Wenn Sie beim Kopieren Streifen auf Ihren Kopien vorfinden, hilft oft ein ganz einfacher Trick: Reinigen Sie die Glasfläche Ihres Gerätes.

## Fahrradwartung

**Richtige Pflege ist unabdinglich, um das Fahrrad fit zu halten. Dabei muss man kein Profi sein. Mit den richtigen Tipps können auch AnfängerInnen ihr Rad ohne großen Aufwand selbst warten.**



© auremar - Fotolia.com

### Kontrollieren - besser als reparieren

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob alle Schrauben fest sitzen und ziehen Sie bei Bedarf nach. Auch die Schnellspannvorrichtungen müssen überprüft werden. Falls nötig die Schaltung adjustieren. Speziell die Lenkstange sollte auf Risse oder Verformungen untersucht werden.

### Sanfte Pflege

- Den Rahmen, die Gabel und die Felgen nur mit warmem Wasser und mildem Spülmittel waschen.
- Nicht mit einem Schlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen. In Ritzen kann sich Wasser sammeln und Roststellen verursachen.

### Kette ölen

Damit die Kette wie geschmiert läuft, entfernt man den groben Schmutz mit einem Tuch und ölt die Kette mit

einigen Tropfen Kettenöl. Überschüssiges Öl abwischen. Auch anderen beweglichen Teilen tut eine Ölbehandlung von Zeit zu Zeit gut.

### Bremsen

Die Bremsbeläge brauchen regelmäßige Überprüfung. Sind sie stark abgenutzt, den Bremsbelag oder den ganzen Bremsklotz austauschen.

### Reifen

Alle zwei Monate sollte der auf dem Mantel angegebene Reifendruck geprüft und gegebenenfalls nachgepumpt werden. Ein zu niedriger Druck belastet Mantel und Schlauch.

### Winterfit machen

- Zum Überwintern das Fahrrad umgedreht auf Sattel und Lenker stellen, damit das Gewicht nicht auf die Reifen drückt.
- Fahrräder immer in gut belüfteten und trockenen Räumen abstellen, damit kein Rost ansetzt.

## Patschen flicken

**Schritt für Schritt-Anleitung, wie man ein Loch im Schlauch flickt.**



© soupstock - Fotolia.com



## Schlauch entnehmen und wechseln

- Das Rad umdrehen und auf Sattel und Lenker stellen.
- Wenn noch Luft im Schlauch ist, das Ventil aufmachen und die Luft entweichen lassen.
- Verwenden Sie zum Abziehen des Reifens immer einen Reifenheber. Schieben Sie diesen unter den Reifenmantel und drücken Sie diesen hinunter.

” **Tipp:** Reifen und Schlauch nie mit scharfkantigen Gegenständen bearbeiten.

- Den zweiten Reifenheber in kurzem Abstand zum ersten unter den Mantel schieben und entlang der Felge verschieben, damit sich der gesamte Reifen von der Felge löst.
- Den alten Schlauch entnehmen.
- Das Ventil des neuen oder geflickten Schlauches in das Ventilloch der Felge einfädern und den Schlauch in den Reifen drücken. Dazu den Schlauch etwas aufpumpen.
- Den Reifen in die Felgenkante schieben. Ist der ganze Reifen in der Felge, kann das Rad wieder aufgepumpt werden.

” **Tipp:** Untersuchen Sie Reifen und Felge auf spitze Teile und entfernen Sie diese.

## Patschen flicken

- **Beschädigte Stelle finden**  
Den Schlauch aufpumpen und ins Wasser halten. Dort, wo sich das Loch befindet, entweichen kleine Luftbläschen. Man kann das Loch auch am Zischen der entweichenden Luft aufspüren. Nicht vergessen: die Austrittsstelle markieren!
- **Aufrauen:** Der Schlauch wird mit Schleifpapier aufgeraut, damit der Kleber besser haftet.
- **Kleber auftragen und antrocknen lassen.** Der Kleber wird auf die zu reparierende Stelle aufgetragen und einige Minuten angetrocknet. Die Klebefläche sollte mindestens so groß wie der Flicker sein.
- **Flicken aufkleben:** Danach wird der Reparaturflicker über das Loch geklebt und mit gleichmäßigem Druck angepresst.
- **Plastikfolie abziehen:** Nachdem der Flicker vulkanisiert ist, die Plastikfolie vorsichtig abziehen. Dabei darauf achten, dass sich der Flicker nicht löst.
- **Schlauch auf Dichtheit prüfen**  
Den Schlauch etwas aufpumpen und die geflickte Stelle in Wasser tauchen. Wenn das Loch nicht vollständig geflickt ist, erkennen Sie das an aufsteigenden Luftbläschen.

## Windschutzscheibe

**Autoscheiben müssen bei kleineren Schäden nicht immer ausgetauscht werden. Mit ein paar Tricks und der richtigen Pflege übersteht die Scheibe noch viele Kilometer.**



© ambrozio - Fotolia.com

### Schonung der Windschutzscheiben

- Die Windschutzscheibe soll regelmäßig gereinigt werden. Einfach Fensterputzmittel mit Wasser 1:1 verdünnen und die Scheibe mit einem Mikrofasertuch reinigen. Keinen Küchenschwamm verwenden, denn die raue Seite kann die Scheibe zerkratzen.
- Am besten Eiskratzer aus Kunststoff verwenden!
- Die neue Vignette auf eine gut gesäuberte Fläche kleben. Reste der alten Vignette am besten mit einem Ceranfeldschaber beseitigen. Kleberreste lassen sich einfach mit Wasser entfernen.

- Richtiges Beladen des Autos und gute Fixierung des Transportgutes verhindern bei einem Bremsmanöver, dass Gegenstände auf die Scheibe fallen.

### Tipps für Steinschlagschäden

- Über kleine Schäden sofort ein Klebeband oder Steinschlag-Pickerl kleben, damit kein Staub oder Wasser eindringen kann.
- Die beschädigte Scheibe nicht beheizen, sondern nur den Autinnenraum. Durch den Temperaturunterschied kann sich sonst der Schaden vergrößern.
- Suchen Sie möglichst rasch einen Reparaturbetrieb auf, um Folgeschäden zu vermeiden. Kleine Risse können auch nach der Reparatur im Sonnenlicht sichtbar sein. Die Reparatur bewirkt jedoch, dass der Riss nicht größer wird und Ihre Sicherheit gewährleistet ist.

**” Tipp:** Kosten für das Ausbessern kleiner Schäden übernimmt eine Teilkaskoversicherung ohne Selbstbehalt.

Sollten Sie hier kein Adressverzeichnis vorfinden, können Sie eine aktuelle Version unter [www.reparaturnetzwerk.at/adressverzeichnis](http://www.reparaturnetzwerk.at/adressverzeichnis) downloaden.



**Abfallvermeidungs-Förderung**  
der österreichischen  
**Sammel- & Verwertungssysteme**  
für Verpackungen

rethinkrefusere  
rethinkrefusere  
rethinkrefusere

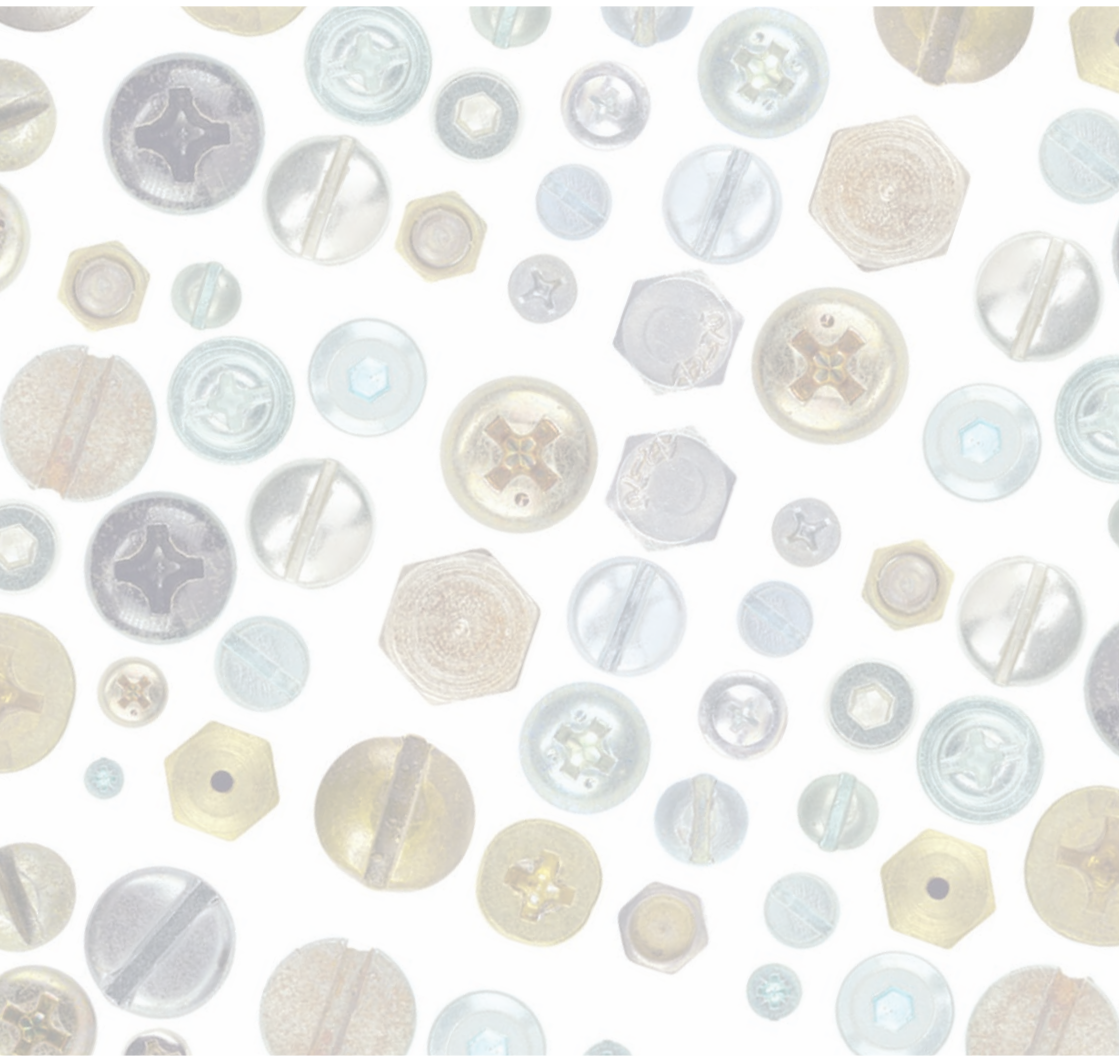
**Impressum:** Herausgeber, Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien, DIE UMWELTBERATUNG. Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schweiger, Geschäftsführer; Markus Piringer, Leiter von DIE UMWELTBERATUNG; Redaktion: Christian Fenz, Elmar Schwarzmüller, Jasmin Gerstenmayer, Sabine Seidl, Elisabeth Tangl, Ann-Kristin Winkler, Vanessa Payerl und Michael Köller, DIE UMWELTBERATUNG; Betriebe des Reparaturnetzwerks, Gestaltung: Monika Kupka, DIE UMWELTBERATUNG. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, UWNr. 637; gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“ nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Ökologische Druckerzeugnisse“.



1. Auflage, Juni 2018

DIE UMWELTERATUNG ist eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen GmbH, basisfinanziert von der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22.





[www.reparaturnetzwerk.at](http://www.reparaturnetzwerk.at)